


# Jagdgenossenschaft Kay Bayern

## Betriebliches Kurzporträt:

Das Jagdgebiet Kay bei Tittmoning an der Salzach und grenzt an Österreich. Entgegen vehementen Widerstandes seitens der traditionellen Jägerschaft wurde der Abschuss in den Jagdjahren 1993/94 und 1994/95 um 300 % erhöht und die Fütterung des Rehwilds generell eingestellt. Verschiedene Bejagungsmethoden und -strategien wurden erprobt.

Forstbetrieb:	650 ha – 150 Eigentümer	
Geologie:	Moränen, teilweise überlagert durch nacheiszeitliche Aufwehungen	
Standorte:	Kiesböden, lehmige Sande, sandige Lehme	
Höhe über N. N.:	Um 350 bis 500 m	
Jahresmitteltemperatur:	7,8 °C	
Jahresniederschlag:	1090 mm	
Bestockung:	25 % Laubwald, 75 % Nadelwald	
Wichtige Baumarten:	Fichte, Tanne, Kiefer, Buche, Eiche, Esche, etwas Ahorn	
Relevante Wildarten:	Rehwild	
Jagdbezirk:	Gemeinschaftlicher Jagdbezirk: 650 ha; wird durch Jagdgenossenschaft in Eigenregie bejagt	
Betriebsziel:	Die Jagdgenossenschaft forciert eine Bejagung, bei der sich die Naturverjüngung ungestört entwickeln kann.	

Die Umstellung auf eine waldgerechte Jagd erbrachte innerhalb von 5 Jahren einen deutlich reduzierten Rehwildbestand. Ebenso wie die Quote der Verkehrsunfall-Rehe ging auch der Anteil an Fallwild stark zurück. Die Wälder im Revier konnten sich deutlich vom vormaligen Verbissdruck erholen und weisen heute eine artenreiche und dichte Naturverjüngung auf.

## Kontaktdaten Jagdgenossenschaft Kay

Ansprechpartner:	Johann König Jagdgenossenschaft Kay
Adresse:	Salling 5 84529 Tittmoning
Tel.:	+ 49 (0) 86 83 429
E-Mail:	Koenig.johann.3@gmx.de